

FIETJE



FIETJE in der Jungsversion,
lässig cool mit Krempel-
saum....

... oder in fröhlich buntem
Mädchenstyle, im Mustermix der
Stoffe.

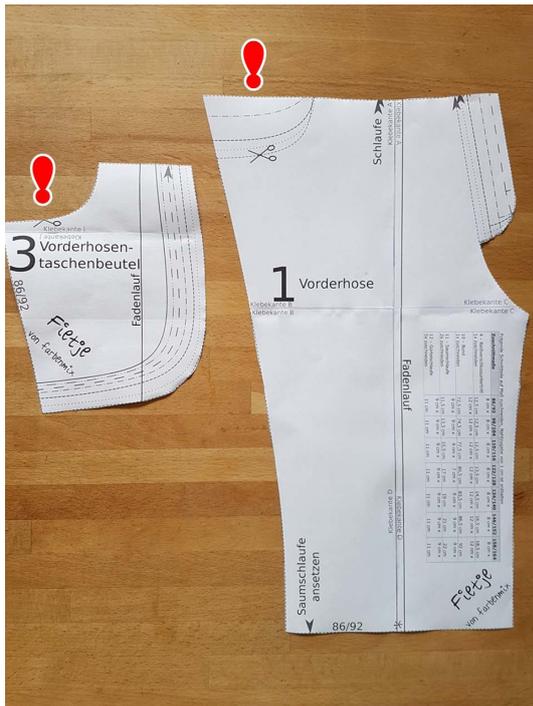
So wird FIETJE jeden begeistern!



Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Zuschneiden

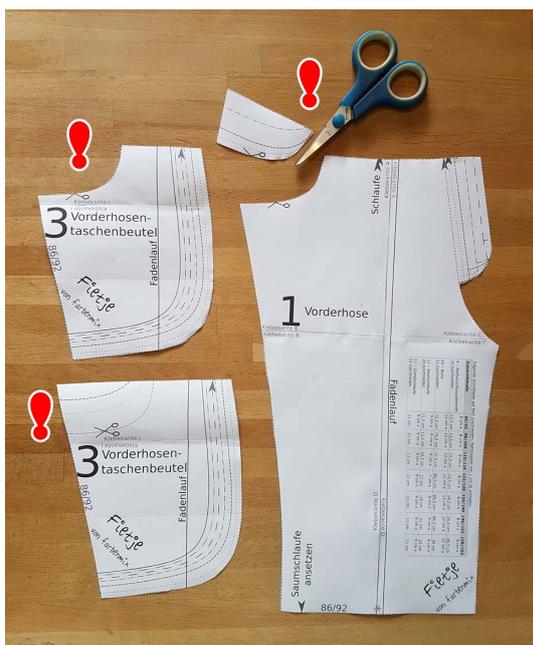
Alle Teile entsprechend der Schnittteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Auf Maß zuzuschneidende Schnittteile enthalten bereits Nahtzugabe! Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Beim Zuschchnitt die unterschiedlichen Taschenoptionen beachten:

Für **aufgesetzte Taschen** an der Vorderhose die obere Ecke mit anzeichnen bzw. nicht abschneiden.

An der Vorderhosentasche hängen wird diese Ecke abgeschnitten bzw. nicht mit abgezeichnet und der Taschenbeutel 4 x, jeweils 2x gegengleich zugeschnitten.



Für **integrierte Taschen** wird an der Vorderhose die obere Ecke am Schnittteil abgeschnitten bzw. nicht mit abgepaust und entsprechend mit Nahtzugabe zugeschnitten.

Die Vorderhosentasche wird jeweils 2x gegengleich **mit** und **ohne** Ecke benötigt.

Alle anderen Schnittteile laut Tabelle mit Nahtzugabe zuschneiden. Maßteile enthalten bereits die Nahtzugabe.



Hinterhosenpassen rechts auf rechts an die Hinterhose legen. Dabei auf die Markierung achten.

Passen annähen, Nahtzugabe nach oben legen und absteppen.



Hinterhosentaschen und -klappen jeweils rechts auf rechts legen und rundherum zusammennähen.



An den oberen geraden Kanten eine Wendeöffnung lassen. Nahtzugabe an den Rundungen einkürzen, Ecken abschrägen.

Taschen und Taschenklappen wenden. An den Taschen die Eingriffkante absteppen, an den Klappen die Rundungen steppen.



Taschen und Taschenklappen laut Markierung auf der Hinterhose positionieren und aufnähen. Die Ecken mit Zickzackriegeln sichern.



Integrierte Taschen:

Taschenbeutel mit Eingriff rechts auf rechts entlang des Eingriffs nähen, Nahtzugabe einkürzen, nach innen wenden und absteppen.



Taschenbeutel mit Seitenteil rechts auf rechts auf den soeben angenähten Taschenbeutel nähen. Dabei nur die Taschenbeutel zusammennähen, nicht das Vorderteil mitfassen!

Tasche oben und auf den seitlichen Nahtzugaben befestigen.



Aufgesetzte Taschen:

Für die aufgesetzten Taschen diese paarweise rechts auf rechts stecken. Den Tascheneingriff und die äußere Rundung aufeinander nähen. Nahtzugaben einkürzen, Taschenbeutel auf die rechte Stoffseite wenden und den Eingriff von rechts absteppen.



Taschen bündig auf die Vorderteile stecken und entlang der äußeren Rundung aufsteppen. Taschen mit ein paar Stichen oben und seitlich auf den Nahtzugaben befestigen.



Vorder- und Hinterhose rechts auf rechts legen und die äußere Beinnaht schließen. Nahtzugabe in Richtung Hinterhose legen und absteppen.



Soll der Hosenaufschlag später beim Umkrempeln einen hübschen Futterstoff zeigen, bitte den Tipp auf [Seite 9](#) beachten!

Untere Vorderhosenteile rechts auf rechts an die unteren Hinterhosenteile legen und die äußere Beinnaht nähen. Naht in Richtung Hinterhose legen und absteppen.



Saumschlaufe längs rechts auf rechts legen, eine lange und eine kurze Kante schließen. Nahtzugabe etwas einkürzen und Ecken abschrägen. Schlaufe wenden, ausformen und absteppen.



Untere Hosenteile rechts auf rechts an die oberen legen. Die Saumschlaufen jeweils markierungsgemäß und mit der offenen Kante bündig an die Kante stecken.*

Dabei ist darauf zu achten, dass sich die geschlossene Saumschlaufenkante ca. 2 bis 3 cm oberhalb der späteren Saumkante der Hose befindet.

Untere Hosenteile und Saumschlaufen annähen.

*bei dicken Stoffe die Schlaufe nicht auf, sondern neben die Naht legen!



Nahtzugabe nach oben legen und absteppen.



Innere Beinnähte rechts auf rechts legen und zusammen nähen.

Saum versäubern und Hosenbeine säumen.

An Schlaufen und am Hosenbein oberhalb der Teilungsnaht Druckknöpfe anbringen, damit die Saumschleufe den Krepelsaum fixieren kann.



Hosenbeine rechts auf rechts ineinander schieben und die Schrittnaht nähen.

Wenn das **am Kind gemessene Hüftmaß** plus etwas Zugabe dem Taillenmaß ohne Gummi aus der Tabelle entspricht, kann die Hose auf Wunsch ohne Reißverschluss gefertigt werden.

Dann den angeschnittenen Beleg als „Fake-Schlitz“ nähen.



Angeschnittenen Beleg dazu nach innen falten und dem Verlauf folgend absteppen.

Für einen Reißverschluss, dieser [VIDEOANLEITUNG](#) folgen.



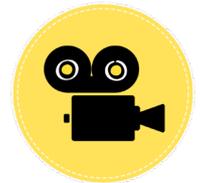
Tailenbund aus Bündchenware (Hosenweite ausmessen und mit 0,7 bis 0,8 multiplizieren ergibt die Länge, Höhe nach Wunsch) oder aus Stoff laut Tabelle zuschneiden.



Aus Bündchenware den Bund an den kurzen Seiten rechts auf rechts zusammennähen (ggf. mit Lücke für Bindeband) und längs links auf links legen. An Hose und Bund die Viertelstellen markieren und feststecken.

Bund leicht gedehnt annähen.

Den Bund aus Stoff wie in diesem [VIDEO](#) annähen. Dort wird auch das Nähen der Gürtelschlaufen gezeigt.



Fertig ist FIETJE mit ungekrempelten Hosensäumen...



...und ruckzuck sind die Hosenaufschläge gekrempelt und mit Schlaufen fixiert.



Tipps für gefütterte Hosenaufschläge

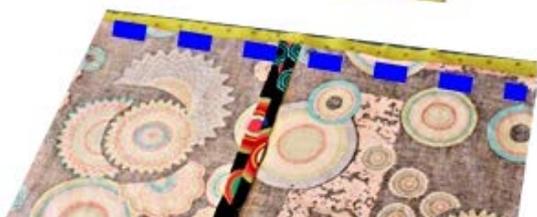


Die Hose wird zunächst **OHNE** die Hosenaufschläge wie gewohnt genäht. D.h. Taschen fertigen und aufnähen, Reißverschluss einsetzen, Schrittnähte und alle Seitennähte nähen und gegebenenfalls absteppen.

Von den unteren Hosenaufschlägen werden dann jeweils **vier pro Bein** benötigt: hinten aus Innen- und Außenstoff, und vorne jeweils aus Innen- und Außenstoff.

Der Innenstoff sollte dafür nicht zu dick sein!

Nun beim Außen- und Innenhosen-aufschlag jeweils die äußere Seiten-naht rechts auf rechts schließen.



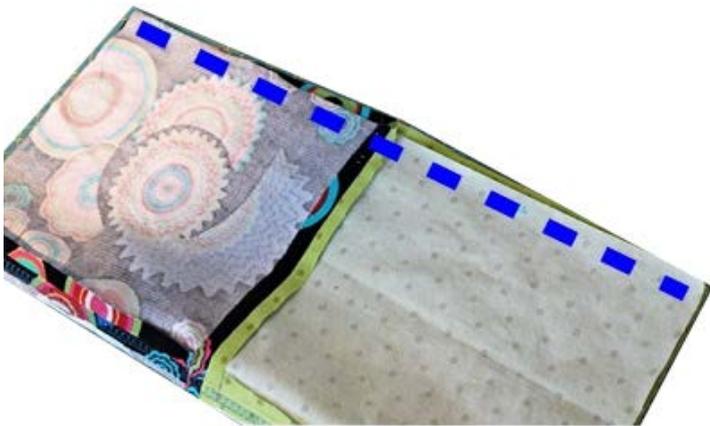
Naht auseinanderbügeln und innen und äußeren Aufschlag an der **Saumkante** rechts auf rechts aufeinander nähen (hier zur Verdeutlichung mit Versatz gelegt), so dass die Außen-nähte genau aufeinander treffen.



Saumkante auseinanderbügeln...



...und Außennaht wenn gewünscht absteppen.



Innenbeinnaht rechts auf rechts legen, dabei darauf achten, dass die Saumnaht genau aufeinander trifft. Innenbeinnaht nähen.



Innenbeinnaht auseinanderbügeln. Nun den inneren Hosenaufschlag links auf links in den äußeren stecken. Die Saumkante dabei gut herausarbeiten und stecken. Saumkante absteppen.



Die Hosenaufschläge auf der Nahtzugabe gegen Verrutschen fixieren, dabei darauf achten, dass die Seitennähte übereinstimmen.



Die vorbereiteten Schlaufen an den inneren Aufschlag stecken...die später sichtbare Seite zeigt dabei nach oben.

Hosenaufschläge rechts auf rechts an die Hose stecken. Auch hier wieder darauf achten, dass die Seitennähte übereinstimmen und dass der rechte Aufschlag ans rechte und der linke Aufschlag ans linke Hosenbein genäht wird!



Nahtzugabe versäubern, Aufschlag nach unten klappen, Nahtzugabe nach oben ins Hosenbein legen und...

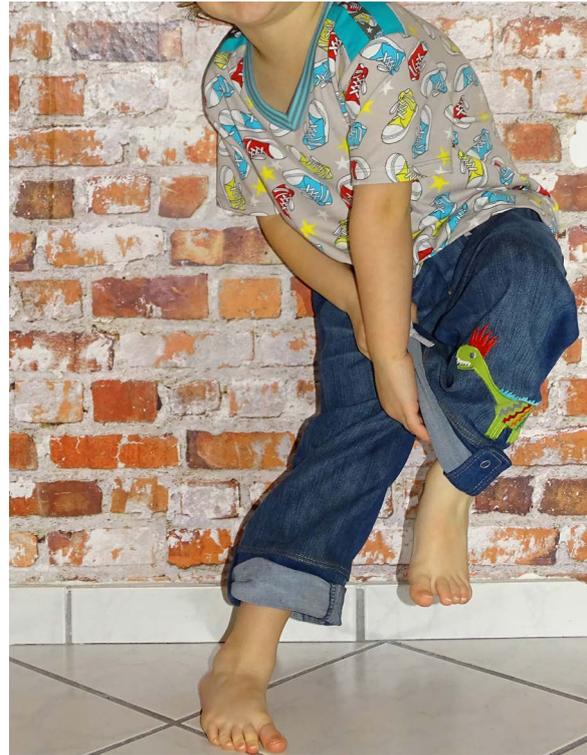


...von rechts nach Wunsch absteppen. Wenn man keine Nähmaschine mit Freiarm besitzt, geht das am besten, wenn man die Hose auf links wendet, den Hosenaufschlag ein wenig aufkrepelt und „ins Bein hinein näht“.



Fertig!!! Beim Aufschlag ist so keine unschöne Naht zu sehen.





Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr uns unter naehfragen@farbenmix.de kontaktieren.